

**Zeitschrift:** Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes Rübel in Zürich  
**Herausgeber:** Geobotanisches Institut Rübel (Zürich)  
**Band:** 5 (1928)

**Artikel:** Pollenanalytische Untersuchungen an Schweizer Mooren und ihre Florengeschichtliche Deutung  
**Autor:** Keller, Paul  
**Kapitel:** Lebenslauf  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-306914>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## LEBENS LAUF.

---

Ich, P a u l K e l l e r, wurde am 22. März 1904 als Sohn des Konrad Keller von Zihlschlacht (Kt. Thurgau), damals Pfarrer in Arbon geboren. Nach dem Besuch der dortigen Schulen trat ich in die thurgauische Kantonsschule in Frauenfeld ein, an der ich im Herbst 1922 die Maturitätsprüfung ablegte. Während der folgenden 8 Semester war ich an der X. Abteilung der E. T. H. eingeschrieben. Im Sommer 1926 erhielt ich das Diplom als Fachlehrer in botan.-zoologischer Richtung. Das Schuljahr 1926/27 verbrachte ich an der Universität Montpellier, wo die 1925 begonnene, vorliegende Arbeit unter der Leitung von Privatdozent Dr. J. B r a u n - B l a n q u e t abgeschlossen wurde.

---